

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, 19, Jänner 1981, 7.45 Uhr

Von Sonntag auf Montag sind am Alpennordrand 15 bis 25 cm, in den Zentralalpen bis 5 cm Schnee gefallen. Osttirol blieb niederschlagsfrei. Laut Wetterwarte ist im Laufe des Tages mit weiteren Niederschlägen nördlich des Alpenhauptkammes zu rechnen. Auf den Bergen wehen zeitweise stürmische Winde aus West bis Nordwest.

Im Nordwesten und Westen unseres Landes bleibt in den nicht entladenen Lawenstrichen der Seitentäler und Bergstraßen eine örtliche akute Gefahr bestehen. In den übrigen Teilen Nordtirols und am Tauernkamm Osttirols beschränkt sich diese Gefahr auf einzelne exponierte Lawenstriche, besonders solche mit süd- bis ostgerichteten Abbruchgebieten, im Süden bleiben die Tallagen lawinensicher.

Durch den Temperaturanstieg und die Neuschneemengen besteht weiterhin in den Tourengebieten akute Schneebrettgefahr. Sowohl in süd- bis ostgerichteten Hängen auf Grund der Windverfrachtung als auch in Schattenhängen wegen der Schwimmschneeunterlage ist die Schneedecke äußerst stör-anfällig. Schitouren erfordern erhöhte Vorsicht, besonders sorgfältige Routenwahl und lawinengemäßes Verhalten unter Meidung süd- bis ostgerichteter Leehänge, auch auf Selbst-auslösung von Lawinen ist zu achten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Dienstag ca. 9.00 Uhr.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lagebericht für K ü h t a i - P r a x m a r

vom *Montag 19. Jänner 81* *8^u* Uhr :

Neuschnee : *0 bis 5 cm*

Wind : *zeitweise stürmisch aus West bis Nordwest*

Temperatur in 2000 m : *-12 bis -6°C*

in 3000 m : *-17 bis -12°C*

Wetterlage : *Störungswiedrigkeit mit leicht bis mäßigen*

..... *Schneefällen im Nordstau, Temperaturanstieg*

Lawinensituation Straße : *Unter nicht entlast. Lawinensicht*

..... *erhöhte Vorsicht geboten*

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete :

..... *akute Schneefallgefahr im süd- bis ostge-*

..... *richtigen Kanalarbeiten sowie im Schattlagen*

Ergeht an: Telex ~~95~~ - 3651

1960a

⊕
53891 Lregin a

42393 Lrg kl a

fsnr. 28

klagenfurt, 1981 01 19

Lagebericht des Lawinenwarndienstes fuer kaernten,
ausgegeben am montag, dem 19. jaenner 1981, 9.30 uhr
=====

um das vergangene wochenende erhielten, aus dem nordalpengebiet uebergreifend, die hohen tauern, gebietsweise auch das noeckgebiet, zwischen 10 und 15 cm schneezuwachs.

die Lawinengefahr wird verursacht durch eine schneebrettgefahr, die vor allem in den gebirgsgruppen nordkaerntens sehr ausgepraegt ist. die gefahr, schneebretter abzutreten, besteht insbesondere an ost- bis suedexponierten haengen, neuerdings aber auch an extremen schattenhaengen, wo infolge des anhaltens der tiefen temperaturen die schwimmschneebildung rasche fortschritte macht. gelaendebedingt sind kammlagen, rinnen und mulden besonders gefaehrlich. die schneebrettgefahr erfordert vom schitouristen alpine erfahrung, richtiges Lawinengemaesses verhalten und insbesondere ueberlegte routenwahl.

durchgegeben:

42393 Lrg kl a/babic/1981 01 19

angenommen:⊕

53891 Lregin a